










# Unterrichtsbeobachtung: Tools

## 1. Bayerische externe Evaluation

				
<b>Effizienz der Lernzeitnutzung</b>				
<b>Der Unterricht verläuft ohne Leerlaufphasen</b>	Der vorgesehene Zeitrahmen wird eingehalten (Beginn, Ende)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Der Übergang zwischen einzelnen Arbeitsphasen erfolgt zügig	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Für schnell arbeitende Schüler steht zusätzliches Arbeitsmaterial bereit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Die Unterrichtszeit wird für unterrichtsbezogene Inhalte genutzt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Der Unterricht verläuft ohne Störungen</b>	Störungen werden bereits bei ersten Ansätzen durch unaufgeregte Reaktionen der Lehrkraft unterbunden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Die Lehrkraft kann Instruktionen ohne Unterbrechung zu Ende führen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Die Schüler können ihre Beiträge ohne Unterbrechung zu Ende führen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Die Schüler sind nur mit Unterrichtsaktivitäten beschäftigt</b>	Der Unterricht verläuft ohne Störungen von außen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Die Schüler beschäftigen sich mit unterrichtsbezogenen Inhalten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Die Schüler beteiligen sich aktiv	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Effizienz der Verhaltensregulierung</b>				
<b>Das Verhalten wird durch Regeln gesteuert</b>	Die Schüler handeln nach einheitlichen Regeln	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Hinweise auf Regeln werden von den Schülern angenommen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Schüler übernehmen bestimmte Aufgaben ohne Aufforderung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>in bestimmten Situationen greifen Routinen</b>	Die Schüler reagieren auf verbale und nonverbale Signale	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Es gibt eingeübte Verhaltensmuster für die Lernorganisation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Es gibt klassenspezifische Rituale</b>	Der Beginn des Unterrichts wird mit einer gemeinsamen Aktivität zur Einstimmung gestaltet	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Die Klasse pflegt gemeinsame Umgangsformen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Strukturiertheit der Darstellung</b>				
<b>Der Unterricht macht die Lernziele erkennbar</b>	Die Schüler erhalten eine klare Information, was in einer Unterrichtsstunde gelernt werden soll	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Die Schüler erhalten einen Überblick über die Ziele einer Unterrichtssequenz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Der Unterricht wird durch Strukturierungshilfen geordnet</b>	Die Unterrichtsinhalte werden klar gegliedert präsentiert	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Zentrale Lerninhalte werden hervorgehoben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Der Unterricht stellt Verknüpfungen zwischen Lerninhalten her</b>	Teilergebnisse werden festgehalten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Zwischen dem Vorwissen und neuen Informationen werden Verbindungen hergestellt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Die Unterrichtsinhalte werden in einen fächerübergreifenden Zusammenhang gestellt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## Klarheit der Darstellung



<b>Die im Unterricht verwendeten Begriffe sind verständlich</b>	Die Schüler verwenden eingeführte Begriffe richtig	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Die Schüler arbeiten mit, ohne nach weiteren Erläuterungen zu fragen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Die zentralen Lerninhalte sind nachvollziehbar veranschaulicht</b>	Die Lehrkraft veranschaulicht durch Beispiel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Die Schüler nehmen Bezug auf Beispiele und Veranschaulichungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Das Dargestellte ist deutlich wahrnehmbar</b>	Die Veranschaulichungen im Unterricht sind gut zu sehen bzw. zu hören	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Die Anschriften der Lehrkraft sind gut lesbar	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## Förderung des selbstgesteuerten Lernens



<b>Die Schüler erhalten Gelegenheiten, Strategien zur Organisation des Lernprozesses zu erwerben</b>	Der Arbeitsplatz wird jeweils mit den für eine Aufgabe benötigten Materialien vorbereitet	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Die Lernmaterialien im Unterrichtsraum sind übersichtlich geordnet	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Die Schüler erhalten Gelegenheiten, sich Strategien anzueignen, mit denen Wissen nachhaltig erworben werden kann</b>	Die Lehrkraft weist auf Strategien des Wissenserwerbs hin	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Die Lehrkraft bespricht Strategien des Wissenserwerbs mit den Schülern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Die Schüler erhalten Gelegenheiten, Strategien der Informationsbeschaffung zu erwerben</b>	Die Schüler bekommen Rechercheaufträge	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Im Unterricht wird besprochen, wie man an gute Informationen kommt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Die Schüler lernen bestimmte Recherchetechniken	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## Individuelle Unterstützung



<b>Die Lehrkraft informiert sich über den Lernstand der einzelnen Schüler</b>	Die Lehrkraft informiert sich über individuelle Lernschwierigkeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Die Lehrkraft informiert sich über individuelle Lernfortschritte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Die Zuwendung der Lehrkraft erfolgt lernstandsspezifisch</b>	Die Lehrkraft gibt den Schülern unterschiedliche Arten von Hilfestellung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Die Lehrkraft gibt den Schülern unterschiedlich viel Hilfestellung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Die Aufgabenstellung erfolgt lernstandsspezifisch</b>	Es gibt quantitativ differenzierte Aufgabenstellungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Es gibt qualitativ differenzierende Aufgabenstellungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## Förderung der Lernmotivation



<b>Die Schüler haben Möglichkeiten der Selbstbestimmung</b>	Die Schüler haben Wahlmöglichkeiten zwischen unterschiedlichen Aufgabenstellungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Die Schüler haben Wahlmöglichkeiten zwischen Sozialformen des Lernens	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Die Schüler haben Möglichkeiten, ihre eigenen Kompetenzen zu erleben</b>	Die Lehrkraft verstärkt positiv	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Die Lehrkraft gibt differenzierte Rückmeldungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Die Lehrkraft hebt individuelle Fähigkeiten von Schülern hervor	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Schüler geben einander Rückmeldungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Die Schüler haben Möglichkeiten, die subjektive Bedeutsamkeit von Lerninhalten zu erleben</b>	Die Schüler erhalten Gelegenheit, ihre eigenen Erfahrungen einzubringen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Die Schüler haben Möglichkeiten, vorhandene Interessen einzubringen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Zusammenhänge mit der Lebenswelt der Schüler werden hergestellt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Der subjektive Nutzen von Lerninhalten wird thematisiert	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## Sicherung des Lernerfolgs






<b>Der Unterricht enthält einen hohen Anteil an Übungsphasen</b>	Es werden mehrere Aufgaben zum Unterrichtsthema gestellt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Im Unterricht werden Hausaufgaben besprochen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Die Schüler erhalten klare Rückmeldung über ihre Fehler bzw. gelungenen Ansätze</b>	Die Schüler erhalten Rückmeldung zu ihren Übungsergebnissen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Die Schüler erhalten Rückmeldung zu ihren spezifischen Herangehensweisen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Die Schüler wenden das Gelernte in verschiedenen Situationen an</b>	Die Lerninhalte des Unterrichts werden in unterschiedlichen Zusammenhängen angewandt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Zu einem Lerninhalt werden verschiedenartige Aufgaben gestellt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## Förderung überfachlicher Kompetenzen



<b>Der Unterricht enthält Lernarrangements, in denen Kompetenzen der Selbstwahrnehmung erworben werden können</b>	Die Schüler holen sich bei Bedarf eigenständig Hilfe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Die Schüler werden als Experten eingesetzt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Die Schüler werden dazu angehalten, ihren Standpunkt zu begründen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Den Schülern wird ermöglicht, sich selbst realistisch einzuschätzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Der Unterricht enthält Lernarrangements, in denen</b>	Die Schüler erhalten Aufgaben, bei denen sie mit anderen zusammenarbeiten müssen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Bei Teamarbeit nehmen die Schüler unterschiedliche Rollen ein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

<b>soziale Kompetenzen erworben werden können</b>	Es werden auch Aufgaben gestellt, bei denen die Schüler Einigung erzielen müssen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Schüler lernen von anderen Schülern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Der Unterricht enthält Lernarrangements, in denen methodische Kompetenzen erworben werden können</b>	Methodische Vorgehensweisen werden besprochen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Methoden werden von den Schülern in unterschiedlichen Zusammenhängen angewandt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Der Nutzen einzelner Methoden wird mit den Schülern reflektiert	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Die Schüler präsentieren ihre Arbeitsergebnisse	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Lernförderlichkeit des Unterrichtsklimas</b>				
<b>Die Lehrkraft geht wertschätzend mit den Schülern um</b>	Die Lehrkraft gibt den Schülern Zeit, sich ihre Antwort zu überlegen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Schülerbeiträge werden von der Lehrkraft wahrgenommen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Die Lehrkraft geht freundlich mit den Schülern um	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Die Schüler werden nicht von anderen ausgelacht	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Die Schüler gehen wertschätzend miteinander um</b>	Die Schüler unterstützen sich gegenseitig	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Die Schüler lassen sich gegenseitig ausreden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Bei begrenztem Materialangebot einigen sich die Schüler verträglich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Die Schüler gehen wertschätzend mit der Lehrkraft um</b>	Die Schüler gehen freundlich mit der Lehrkraft um	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Die Schüler lassen sich auf das Unterrichtsangebot ein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Quelle: Qualitätsagentur <http://www.isb.bayern.de>. Leicht angepasst für die Toolbox

## 2. Niederschrift der Prüfungslehrprobe beim Staatlichen Studienseminar für das Lehramt an beruflichen Schulen in Bayern

### Eröffnung



1. War der Berufs-/Lebensbezug in der Hinführung/Lernsituation geeignet, um das Thema/die Aufgabenstellung zu eröffnen?
2. Wurden die Schüler durch das Zielgespräch für das Thema sensibilisiert und motiviert, die Problemstellung zu lösen?

### Lernzeit



3. Wurde die Lernzeit effizient und ohne Leerlaufphasen für die Klasse bzw. einzelne Schüler genutzt?
4. Reagierte die Lehrkraft schüler- und situationsgemäß flexibel und sinnvoll?

### Darstellung/Methode



5. Zog sich die Problemstellung/Lernsituation wie ein "roter Faden" durch die Unterrichtseinheit?
6. Wurden Unterrichtsinhalte und -ergebnisse auf einem angemessenen fachlichen Niveau behandelt und klar strukturiert dargestellt bzw. festgehalten?
7. Wurde eine übergreifende Vernetzung von Unterrichtsinhalten hergestellt?
8. Erfolgte ein situationsgerechter und lernwirksamer Einsatz von unterschiedlichen Unterrichtsmethoden?
9. Wurde die Schüler selbsttätigkeit angemessen gefördert?
10. War die Auswahl und Aufbereitung der Medien geeignet, um die Lernprozesse sinnvoll auszugestalten und zu optimieren?

### Individuelle Unterstützung



11. War der Unterricht passgenau auf die Schüler abgestimmt? (individuelle Erfahrungen, Vorwissen)
12. Wurde auf individuelle Lernfortschritte und -schwierigkeiten geachtet?
13. Erfolgte eine angemessene Binnendifferenzierung? (differenzierte Aufgaben- und Hilfestellungen)

### Überfachliche Kompetenzen



14. Wurden Strategien des Wissenserwerbs und der Informationsbeschaffung vermittelt? (Selbstlernkompetenz)
15. War der Unterricht geeignet, die Problemlösungskompetenz der Schüler zu fördern?
16. War der Unterricht geeignet, methodische Kompetenzen zu erwerben?
17. War der Unterricht geeignet, soziale Kompetenzen zu erwerben?
18. Zielte das erzieherische Handeln auf die Vermittlung von Arbeits- und Werthaltungen?

## Lernerfolg/Motivation



19. Wurden die für die Unterrichtseinheit geplanten Kompetenzen/Unterrichtsziele im erforderlichen Umfang und im geplanten Zeitrahmen erreicht?
20. Erhielten die Schüler klare und förderliche Rückmeldungen über ihre Fehler bzw. gelungene Ansätze?
21. Wurde das Gelernte in unterschiedliche Zusammenhänge gestellt?
22. Hatten die Schüler Gelegenheit, ihre eigenen Kompetenzen zu erleben?
23. Wurde der subjektive Nutzen von Lerninhalten verdeutlicht?
24. War ein lernförderliches Unterrichtsklima mit gegenseitiger Wertschätzung zu beobachten?

## Lehrkraft



25. Überzeugte die fachliche Sicherheit?
26. War die verbale Kommunikation angemessen?
27. War die nonverbale Kommunikation angemessen?
28. Überzeugte die Frage- und Impulstechnik?
29. Überzeugte die sprachliche/zielsprachliche Sicherheit?
30. Überzeugte die persönliche Ausstrahlung (Authentizität, Engagement, Vorbildwirkung)

Quelle: Staatliches Studienseminar für das Lehramt an beruflichen Schulen in Bayern. Leicht angepasst für die Toolbox.

# 3. Unterrichtsbeobachtungsbogen der Qualitätsanalyse in Nordrhein-Westfalen

## Transparenz und Klarheit gegeben in Bezug auf



- 1. Unterrichtsgegenstände
- 2. Unterrichtsziele
- 3. Vorgehensweisen
- 4. Impulse bzw. Aufgabenstellungen

## Schülerorientierung



- 1. Ein sinnstiftender Kontext wird deutlich
- 2. Der Unterricht berücksichtigt Erfahrungen bzw. Vorkenntnisse
- 3. Der Unterricht ermöglicht den Schülerinnen und Schülern, die Planung mitzugestalten
- 4. Mit Fehlern wird konstruktiv umgegangen

## Problemorientierung



- 1. Der Unterricht zielt auf die Bearbeitung von Problemstellungen
- 2. Zur Bearbeitung der Problemstellungen setzen die Schülerinnen und Schüler Problemlösungsstrategien ein

## Umgang mit Sprache



- 1. Die Lehrkraft ist Sprachvorbild
- 2. Die Lehrkraft achtet auf einen angemessenen Sprachgebrauch der Schülerinnen und Schüler

## Lehr- und Lernzeit



- 1. Der Unterricht beginnt bzw. endet pünktlich
- 2. Zeitverlust im Verlauf der Arbeitsprozesse wird vermieden

## Lernumgebung



- 1. Die Lernumgebung unterstützt die Durchführung des Unterrichts
- 2. In der Lernumgebung sind Materialien bereitgestellt, auf die die Lernenden von sich aus zurückgreifen können

## Unterrichtsklima



1. Der Unterricht ist geprägt von einem respektvollen Umgang miteinander
2. Die Lehrkraft nutzt Möglichkeiten zur positiven Verstärkung
3. Die Lehrkraft bezieht Mädchen und Jungen gleichermaßen in den Unterricht ein

<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## Selbstgesteuertes Lernen



1. Die Schülerinnen und Schüler entscheiden über das Vorgehen in Arbeitsprozessen
2. Die Schülerinnen und Schüler reflektieren ihr Vorgehen bzw. ihre Ergebnisse
3. Die Schülerinnen und Schüler können auf strukturierte, organisierte Hilfen zugreifen
4. Die Lehrkraft reduziert Instruktionen auf ein notwendiges Maß

<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## Individuelle Lernwege



1. Es gibt Differenzierungen nach Umfang bzw. Zeit
2. Es gibt Differenzierung nach Niveau

<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## Partner- bzw. Gruppenarbeit



1. Die Partner – bzw. Gruppenarbeit fördert den Erwerb inhaltsbezogener Kompetenzen
2. Die Partner – bzw. Gruppenarbeit unterstützt den Erwerb kooperativer Kompetenzen
3. Die Schülerinnen und Schüler sind mit den Regeln bzw. Organisationsformen einer gestalteten Partner- bzw. Gruppenarbeit vertraut
4. Die Arbeitsergebnisse werden so gesichert, dass die Schülerinnen und Schüler darüber verfügen können

<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## Plenum



1. Die Schülerinnen und Schüler beteiligen sich an der Plenumsarbeit
2. Die Schülerinnen und Schüler gestalten das Plenum durch eigene Beiträge mit
3. Die Schülerinnen und Schüler beziehen sich aufeinander
4. Die Schülerinnen und Schüler formulieren bzw. präsentieren Ergebnisse von Arbeitsprozessen
5. Die Arbeitsergebnisse werden so gesichert, dass die Schülerinnen und Schüler darüber verfügen können

<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## Medien- bzw. Arbeitsmittel



1. Die äußere Qualität der eingesetzten Medien bzw. Arbeitsmittel unterstützt das Lernen
2. Medien bzw. Arbeitsmittel werden zielführend eingesetzt

<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Quelle: Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen. Leicht angepasst für die Toolbox <http://www.schulministerium.nrw.de/QA/Tab-leau/index.html>



# 4. Kriterienkatalog zur Einschätzung durch Kolleginnen und Kollegen

## Klassenführung



- |   |                       |                       |                       |
|---|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| 1. Der Unterricht hat pünktlich begonnen  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 2. Die Klassenregeln waren den Schüler/innen klar   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 3. Die Schüler/innen konnten ungestört arbeiten   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 4. Den Schüler/innen war im Laufe der Unterrichtsstunde jederzeit klar, was sie tun sollten | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 5. Die gesamte Unterrichtsstunde wurde für den Lernstoff verwendet                          | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

Kommentare:

## Lernförderliches Klima und Motivierung



- |  |                       |                       |                       |
|--|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| 6. Mit Beiträgen der Schülerinnen und Schüler ist die Kollegin bzw. der Kollege wertschätzend umgegangen       | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 7. Die Kollegin bzw. der Kollege war freundlich zu den Schülern/innen  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 8. Die Kollegin bzw. der Kollege hat die Schüler/innen ausreden lassen, wenn sie dran waren                    | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 9. Wenn die Kollegin/Kollege eine Frage gestellt hat, hatten die Schüler/innen ausreichend Zeit zum Nachdenken | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 10. Die Kollegin bzw. der Kollege hat auflockernde Bemerkungen gemacht   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 11. Die Kollegin bzw. der Kollege hat die Schüler/innen für Beiträge zum Unterricht angemessen gelobt          | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

Kommentare:

## Klarheit und Strukturiertheit



- |  |                       |                       |                       |
|--|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| 12. Die Kollegin bzw. der Kollege hat klar auf früher unterrichteten Stoff hingewiesen             | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 13. Es gab anschauliche Beispiele  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 14. Die wichtigsten Punkte wurden zusammengefasst  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 15. Die Kollegin bzw. der Kollege hat darauf geachtet, dass die Schüler/innen sich klar ausdrücken | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 16. Den Schüler/innen war klar, was sie in dieser Stunde lernen sollten                            | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

Kommentare:

## Aktivierung



- |   |                       |                       |                       |
|---|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| 17. Die Schüler/innen haben sich mit eigenen Beiträgen am Unterrichtsgespräch beteiligt | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 18. Die Schüler/innen haben Aufgaben alleine bearbeitet                                 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 19. Die Schüler/innen haben Aufgaben gemeinsam bearbeitet                               | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 20. Die Schüler/innen haben etwas vor anderen präsentiert                               | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 21. Die Schüler/innen haben ihre eigenen Arbeitsergebnisse selbst kontrolliert          | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 22. Die Schüler/innen waren die ganze Stunde über aktiv bei der Sache                   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

Kommentare:

## Bilanz



- |   |                       |                       |                       |
|---|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| 23. Die Kollegin bzw. der Kollege hat die Lernziele dieser Unterrichtsstunde erreicht.                            | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 24. Die Unterrichtsstunde war für die Schüler/innen interessant   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 25. Die Schüler/innen haben sich in dieser Stunde wohl gefühlt  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 26. Die Kollegin bzw. der Kollege hat sich in dieser Stunde an den Bildungsstandards dieses Faches orientiert     | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 27. Im Hinblick auf die unterschiedlichen Voraussetzungen der Schüler/innen war das Unterrichtsangebot angemessen | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

Kommentare:

Quelle: KMK-Unterrichtsdiagnostik, Universität Koblenz-Landau © A. Helmke et al. 2011. Leicht angepasst für die Toolbox.

# 5. Kriterienkatalog zur Einblicknahme in die Lehr- und Lernsituation

## Fächerübergreifende Aspekte der Lehr-/Lernsituation

				
Klassenführung	1. Die Zeit wird für Lernen genutzt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	2. Die Lehrperson hat den Überblick über Aktivitäten der Schüler/innen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	3. Die Äußerungen der Schüler/innen sind gut verstehbar	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	4. Der Unterricht ist störungsfrei	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	5. Der Umgangston zwischen Lehrkraft und Schüler/innen ist wertschätzend	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	6. Der Umgangston zwischen Schüler/innen ist freundlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	7. Die Lernsituation ist entspannt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	8. Die Lehrkraft geht mit Fehlern der Schüler/innen verständnisvoll um	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	9. Die Lehrkraft geht mit Fehlern so um, dass sie eine Lernchance darstellen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	10. Die Wartezeiten (nach Fragen) sind ausreichend	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Lernförderliches Klima, Motivierung	11. Die Wartezeiten (nach verbesserbaren Antworten) sind ausreichend	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	12. Es gibt Verknüpfungen mit Erfahrungen aus der Lebenswelt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	13. Es werden Hinweise auf die Wichtigkeit des Lernstoffs für die Zukunft gegeben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	14. Die Lehrperson gibt differenzierte Rückmeldungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	15. Die Schwerpunkte des Lernens werden ausdrücklich thematisiert	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	16. Der Lernstoff wird strukturiert	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	17. Die Lehrkraft drückt sich sprachlich prägnant aus	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	18. Die Schüler/innen drücken sich sprachlich prägnant aus	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	19. Der Zusammenhang mit bisher Gelerntem wird angesprochen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	20. Es finden Übungsphasen statt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Strukturierung, Konsolidierung	21. Das Gelernte wird auf neue Fragestellungen übertragen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	22. Verhalten der Schüler/innen lässt erkennen, dass mehrere Lösungswege in Frage kommen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	23. Die Schüler/innen sind aufmerksam, aktiv und engagiert	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	24. Die Schüler/innen kontrollieren oder bearbeiten ihre Arbeitsergebnisse	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	25. Die Schüler/innen nehmen zum eigenen Lernen Stellung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	26. Die Schüler/innen praktizieren Formen des selbstregulierten Lernens	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	27. Der Unterricht eröffnet Freiräume	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	28. Die Schüler/innen gestalten den Unterricht aktiv mit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	29. Die Schüler/innen zeigen in den Lehr- und Lernsituationen methodische Kompetenzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	30. Die Lehrperson ist um eine breite Beteiligung bemüht	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aktivierung	31. Der Unterricht (Medien, Material, Organisationsformen) ermöglichen individuelles Lernen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	32. Die Schüler/innen wählen zwischen unterschiedlichen <i>Aufgaben, Medien oder Lernwegen</i> (je nach Interesse, Lernpräferenz oder Vorkenntnissen).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	33. Die Lehrkraft ist bemüht sicherzustellen, dass alle Schüler/innen den Unterrichtsinhalten folgen können.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	34. Es wird ein Helfersystem (tutorielles Lernen, Helferprinzip, „Lernen durch Lehren“) praktiziert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	35. Die Schüler/innen können phasenweise in individuellem <i>Tempo</i> lernen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Akzentuierung überfachlicher Kompetenzen</b>				
36.	Lernkompetenz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
37.	Sozialkompetenz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
38.	Selbstkompetenz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
39.	Sprachliche Kompetenz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
40.	Mathematische Kompetenz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Copyright: AQS Rheinland-Pfalz & Andreas Helmke, 2009. Quelle: [www.unterrichtsdiagnostik.de](http://www.unterrichtsdiagnostik.de). Hier leicht sprachlich und an mein Kompetenzmodell angepasst.